

Club-Nachrichten Sektion Zofingen

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 2 März und April 2008



GIA

DER ONE STOP SOLUTION PARTNER

Planung, Realisierung und Betrieb
von Informatiklösungen

Betriebswirtschaftliche Gesamtlösungen

Informationssysteme

Individual Outsourcing

GIA GRAPHIA-Informatik AG
Peyermattstrasse 3
CH-4665 Oftringen
Telefon +41 62 789 71 71
info@gia.ch www.gia.ch



INFORMATIKLÖSUNGEN AUS EINER HAND



hachuli

5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

Mitteilungen der Sektion Zofingen des SAC

41. Jahrgang

Nr. 2 März und April 2008

Präsidentin: Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 38 18
Kassierin: Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83
Redaktion: Franziska Scherrer, Brunnhaldenweg 21, 4852 Rothrist, Tel. 062 794 21 07
Clublokal: Monatsversammlungen im Hotel Zofingen, 20 Uhr
Freitagsstamm im Restaurant Bögli, 20 Uhr
Titelbild: Heinz Bürklin, Engelhörner
Bilder: Heinz Schaub, Sonja Frey, Walter Bertschi, Peter Jakob
Redaktionsschluss: Für die nächste Nummer: **10. April 2008**
(E-Mail: redaktion@sac-zofingen.ch)
Homepage: www.sac-zofingen.ch

Rückblick Generalversammlung

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Meine erste GV als Präsidentin der Sektion Zofingen ist bereits wieder Vergangenheit. Ich habe mich sehr gefreut, dass Ihr so zahlreich erschienen seid und habe mich wohl gefühlt in Eurem Kreise. Der Apéro wurde grosszügig von der Vermigelhütte gesponsert und für einen feierlichen Rahmen der Ehrungen sorgten unsere jungen JO-Musikantinnen Nadine und Eliane. Besten Dank!

Rückblick Generalversammlung

Fränzi Scherrer und Florian Zaugg wurden neu in den Vorstand aufgenommen. Wir heissen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl. Wir wünschen Euch für die neu übernommenen Aufgaben viel Freude und gutes Gelingen.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit und sage auf Wiedersehen bis im März 2008.

Sonja





Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Hauptstrasse 16 · 5742 Kölliken · Telefon 062 724 12 95 · Fax 062 723 55 30
062 723 22 67



HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf dem ganzen Sortiment **10% Rabatt**. (Ausgenommen Netto- und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78
Telefax 062 751 34 37

Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand Vorstand

In den vergangenen zwei Monaten sind folgende Mitglieder neu eingetreten:

Bachmann Thomas, Zofingen	Einzelmitglied
Bossert Fränzi und Martin mit Silja und Lisa, Rothrist	Familienmitgliedschaft
Candraja Marcel, Roggwil	Einzelmitglied
Dupré Caroline, Zofingen	Einzelmitglied
Frei Mark, Brittnau	Einzelmitglied
Hofstetter Urs, Strengelbach	Einzelmitglied
Hofstetter Alina, Strengelbach	JO-Mitglied
Lüthi Silvan, Staffelbach	Einzelmitglied
Schär Susanne, Strengelbach	Familienmitglied
Schaufelberger Luca, Zofingen	JO-Mitglied
Steinbacher Florian Ernst, Zofingen	Einzelmitglied

Wir heissen euch herzlich willkommen und wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

Bereits an der Generalversammlung haben wir Abschied genommen von Hans Rudolf Plüss, Zofingen. Er wäre an diesem Abend für seine 65-jährige Mitgliedschaft geehrt worden.

Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge Vorträge



Freitag, 7. März 2008

Fotovortrag von Ursula Liebhard

Hawaii – Insel der Träume

Hawaii bietet nicht nur Sandstrände zum Faulenzen. Hier findet man Regenwälder mit Wasserfällen, eine reichhaltige Pflanzen- und Blumenwelt, Vulkane bis 4200 m Höhe mit Schnee, Buckelwale die ihre Jungen zur Welt bringen. Ich glaube, Ursula hat ohne Badematte um vieles mehr gesehen als mit ...

Freitag, 4. April 2008

Diavortrag vertont von Bruno Siegrist

Fauna und Flora in der Bergwelt

Bruno, kein unbekannter unter Freunden

der Natur hat viel Zeit verbracht in den Bergen. Wir sehen Bilder aus den Gebieten der Schratzenfluh, dem Hohgant, dem Lauteraar, und dem Aletschwald. Nebst prächtigen Landschaftsaufnahmen sehen wir kostbares aus der Pflanzenwelt, sowie seltene Vogelarten welche er mit Geduld und Ausdauer vor die Kamera brachte.

Vorschau:

Freitag, 2. Mai 2008

JO - Rückschau von Florian Zaugg

Highlights aus vergangenen Jahren

Ernst Kohli

**Holzverarbeitung
Brenn- und
Cheminéeholz**

Hans Arnold

Hinterbergring 13
6260 Reiden
062 758 17 65
079 472 95 66

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art
inklusive guter Beratung bei:

GERBER 

Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag–Freitag: 9.00–11.45 Uhr
14.30–18.00 Uhr
Samstagsmorgen 9.00–11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Eduard  Meyer & Co AG

Originale Weine aus besten Lagen 6260 Reiden
© 062 758 11 64 www.meyer-weine.ch

Daniel Vonwiller

Bergführer
Städtli 22
4663 Aarburg
062 791 14 76 / 079 668 44 88
dvonwiller@bluewin.ch

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



BUSCH
TAXI
www.buschtaxi.ch

Outdoor und Trekking Zubehör

Lanzendörfer Peter
Farbgasse 2 (beim Interdiscount)
4800 Zofingen
062 721 40 39

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag : 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.30
Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

März
2. 3. Sonntag, Brunnistock 2952 m

Treffpunkt: 5.00 Uhr Forstacker Zofingen

Schwierigkeit: S / GA 6 Std. Aufstieg

Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit Harscheisen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Fritz Hubmann,
Wiesenstr. 15, 5742 Kölliken,
Tel.: 062 723 17 07

Kosten: Fahrspesen ca. Fr. 35.–

Anmeldung: bis Freitag 1. März bis
18.00 Uhr telefonisch oder
am Stamm

Besprechung: Freitag, 1. März am Stamm

Programm:

Fahrt mit PW nach Isenthal, St. Jakob. Aufstieg via Grosstal Gitschenhörelühütte-Blüemlisalpfinn zum Gipfel. Karte Nr. 245 S (50 000)

8./9. 3. Samstag/Sonntag, Schwalmere 2777 m (via Lobhornhütte)

Treffpunkt: 6.00 Uhr Bahnhof Zofingen (Abfahrt 6.13 Uhr Gleis 3)

Schwierigkeit: WS+ Samstag Aufstieg 890 m, Abfahrt 470 m
WS+ Sonntag Aufstieg 1260 m, Abfahrt 1700 m

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Verpflegung: Selbstverpflegung in der Lobhornhütte / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Tourenleiter: Walter Bertschi,
Tel. 078 725 57 95

Kosten: Billett mit Halbtax ca. Fr. 67.–

Anmeldung: bis 6. März

Besprechung: nach der Monatsversammlung am Freitag 7. März

Programm:

Am Samstag fahren wir mit den ÖV nach Isenfluh. Dann mit der Seilbahn nach Sulwald und von dort dem Sommerweg entlang zur Lobhornhütte. Danach je nach

Schneeverhältnissen in Richtung Höji Sulegg und wieder zurück zur Hütte. Sonntags geht's den Lobhörnern entlang, Richtung Schwalmere und je nach Schneemenge geht's der Aufstieggspur zurück oder eine Variante mit drei kleinen Gegenanstiegen nach Isenfluh.

15./16. 3. Samstag/Sonntag, Vermigel (P. Centrale und P. Badus)

Treffpunkt: Forstacker, Zofingen, Abfahrt 6.00 Uhr mit dem PW

Schwierigkeit: SS

Ausrüstung: vollständige Skitourenausrüstung, Pickel und Steigeisen

Verpflegung: aus dem Rucksack, Halbpension in der Hütte

Tourenleiter: Jörg Herrmann,
079 727 13 78,
winter@sac-zofingen.ch

Kosten: ca. Fr. 150.–

Anmeldung: bis am Mittwoch
12. März 2008

Besprechung: keine

Programm:

Fahrt mit dem PW nach Andermatt und mit der Gondel auf den Gemsstock. Abfahrt zum Gafallenbach und Aufstieg Richtung Rothorn und weiter zu Fuss zum P. Centrale! Am Sonntag über die steile Südflanke zum P. Badus oder, wenn nicht möglich, hinauf zum P. Ravetsch.

21./22. 3. Karfreitag/Samstag, Ostertour Tödi

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Schwierigkeit: ZS, sehr lange Tour

Ausrüstung: komplette Skihochtourenausrüstung

Verpflegung: Rucksack und Hütte

Tourenleiter: Fritz Hubmann,
Wiesenstr. 15, 5742 Kölliken
Tel.: 062 723 17 07

Kosten: ca. Fr. 130.–

Anmeldung: bis Freitag 1. März 18.00 Uhr telefonisch oder am Stamm

Besprechung: Freitag 1. März am Stamm

Programm:

Die Route wird bei der Besprechung bekannt gegeben. Karten: S 246 Klausenpass und S 256 Disentis.

29. 3. Samstag, Arbeitstag Säli und Klettern

Treffpunkt: 8 Uhr, Parkplatz Sälischlössli

Ausrüstung: Arbeitskleidung, dem Wetter angepasst, Arbeitshandschuhe. Kletterausrüstung

Verpflegung: Mittagessen wird organisiert

Tourenleiter: Ch. Stammbach, Daniel Vonwiller Tel. 079 668 44 88

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich aber erwünscht zwecks Organisation Mittagessen

Programm:

Es gibt wieder einiges zu tun im Klettergarten Säli. Als verantwortliche Sektion für den Unterhalt der Weganlagen erneuern wir Tritte, Wege und Abgrenzungen und schneiden Sträucher entlang der Wege zurück. Es freut uns, wenn möglichst viele aktive Kletterer jeden Alters und Herkunft mithelfen. Normalerweise sind die Arbeiten bis am Mittag erledigt. Das Mittagessen wird von der Sektion Zofingen offeriert. Je mehr Helfer kommen, umso mehr Zeit bleibt zum anschliessenden Klettern am Nachmittag.

29. 3. Samstag, Ein Stück Jakobsweg

Treffpunkt: 8.15 Uhr am Bahnhof Zofingen, Abfahrt 8.27 Uhr! Rückankunft in Zofingen zwischen 16 und 18 Uhr.

Schwierigkeit: keine

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Regenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit bei schlechtem Wetter im Gasthaus «Ochsen» in Geiss

Tourenleiter: Hans Arnold, Hinterberg-ring 13, 6260 Reiden, Tel.: 062 758 17 65 oder 079 472 95 66

Kosten: Fr. 17.20 (Halbtax)

Anmeldung: bis zum 28. 3. 2008 telefonisch

Besprechung: am Telefon

Programm:

Fahrkarten lösen: Zofingen–Luzern–Werthenstein – und ab Willisau Bus bis nach Nebikon–Zofingen.

Schöne Wanderung im Luzerner Hinterland, kulturell vielfältig, historisch spannend und landschaftlich eindrucklich, 4 Stunden und 15 Minuten, Höhenunterschied ca. 300 m. Die Pilgerwanderung beginnt in Werthenstein und folgt dem Luzerner Jakobsweg immer in Richtung Willisau. Vorbei an den Weilern Schübel, Buholz und Geiss wird schliesslich der Markort Willisau erreicht.

April

5. 4. Samstag, Uratstock 2911 m

Treffpunkt: Forstacker Zofingen Abfahrt 4.30 Uhr mit PW – Kleinbus

Schwierigkeit: ZS + anspruchsvolle Ski-Hochtour für gute Skialpinisten

Ausrüstung: kompl. Ausrüstung, inkl. LVS

Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack

Tourenleiter: Urs Sandmeier, Tel. G 062 891 24 51, P 062 891 31 74, Mail: sandplan@gmx.ch

Kosten: Fahrkostenanteil PW – Kleinbus Fr. 45.–

Anmeldung: Anmeldungen an Urs Sandmeier, Anmeldefrist: Mittwoch 2. April Teilnehmerbegrenzung auf max. 10 Personen

Besprechung: Besprechung und Details per Telefon oder Mail direkt mit angemeldeten TLN

Programm:

Anreise nach Färnigen im Meiental, Sustengebiet. Aufstieg über Gorezmettlen – Chli Sustli / Sustenbrüggli, – Chli Sustlifirn zum Sustlijoch, 2920 m und weiter zum Uratstock, 2911 m, Routen 267b + 267c, Aufstiegszeit ca. 3 ½ h / 1300 Hm.

Rassige Abfahrt zurück zum Chli Sustli, entlang der Aufstiegsroute und weiter ins Tal zum Ausgangspunkt Gorezmettlen, Pt.1613 m. Es handelt sich um eine lohnende, hochalpine Skitour, die selbstverständlich nur bei

sicheren Verhältnissen unternommen werden kann.

12./13. 4. Samstag/Sonntag, Skitour Sidelhorn mit Schneeschuhgruppe

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen, Abfahrt 6.41 Uhr, Gleis 2 via Arth-Goldau-Göschenen-Andermatt

Schwierigkeit: WS

Ausrüstung: vollständige Skitourenausrüstung, bzw. Schneeschuh-ausrüstung (inkl. Schaufel und LVS)

Verpflegung: aus dem Rucksack, Halbpension in der Hütte

Tourenleiter: Jörg Herrmann, 079 727 13 78, winter@sac-zofingen.ch
Alpinisten mit Schneeschuhen melden sich bitte bei P. Soland 062 751 96 27, p.soland@vtxmail.ch an

Kosten: Fr. 75.– für die Halbpension im Touristenlager und ca. Fr. 60.– für die Bahnfahrt (1/2-Tax)

Anmeldung: bis am Mittwoch 9. April 2008, zwingend wegen dem Berggasthaus

Besprechung: keine

Programm:

Fahrt mit dem Zug nach Oberwald und anschliessend Aufstieg zum Berggasthaus Grimseblick (3 Std.). Am Sonntag auf das Sidelhorn (L+ 2 Std.) oder gar auf das Grosse Sidelhorn (ZS+ 3 Std.). Für die Abfahrt sind verschiedene Routen möglich!

19. 4. Samstag, Baselland

Treffpunkt: 8.15 Uhr beim Bahnhof Zofingen

Schwierigkeit: keine

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit ev. Stöcken

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Werner Steck, Ausserdorfstrasse 8, 5505 Brunegg, Tel 062 896 05 20, Mail: steck.wald@bluewin.ch

Kosten: Rundbillet: Zofingen–

Gelterkinden–Bus Hemmiken–Ist. Junkerschloss. Sissach–Zofingen. Mit Halbtax Fr. 13.–
Anmeldung: bis Freitag, 18. April per
Telefon oder E-Mail

Besprechung: am Telefon

Programm:

Abfahrt: 8.35 Uhr über Olten nach Gelterkinden (ohne umsteigen) Busfahrt bis Junkerschloss. Ankunft: 9.17 Uhr

Nun wandern wir auf dem Jurahöhenweg zur Farnsburg, weiter zur Buuseregg–Höhi und zur Sissacherflue. Unterwegs werden wir uns aus dem Rucksack verpflegen. Der einstündige Abstieg von der Sissacherflue nach Sissach schliesst die

Wanderung ab. Gutes Wetter vorausgesetzt, werden wir eine schöne Jurawanderung geniessen.

Heimfahrt Sissach ab: 16.00 Uhr. Zofingen an: 16.23 Uhr.

19./20. 4. Samstag/Sonntag, Vollmondtour Zwächten 3080 m

Treffpunkt: 20.00 Uhr Forstacker Zofingen

Schwierigkeit: schwierig

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung mit Pickel, Steigeisen und Stirnlampe

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Bruno Köpfl, Tel. 056 667 39 02

Kosten: ca. Fr. 80.–

Anmeldung: beim Tourenleiter

Besprechung: bei der Anmeldung

Programm:

Die in der Nacht durch den Vollmond erzeugten Spiele von Licht und Schatten mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang in einer imposanten Bergwelt bieten ein unvergessliches Skitouren-Erlebnis.

Fahrt nach Wassen und gemeinsames Nachtessen in einem Restaurant. Anschliessend Weiterfahrt ins Meiental bis Gorezmattlen. Im Aufstieg müssen die Ski durch ein kurzes aber steiles Couloir zu P. 2995 getragen werden. Nachher gelangen wir über den östlichen Firnhang auf den Zwächten (HD: 1450 m).

StWZ Energie

In der Region —
für die Region
Zofingen.

Marcel Ackle fährt mit Erdgas.
Informieren Sie sich über
«fahren mit erdgas»
bei StWZ Energie AG,
Tel. 062 745 32 32.



sandmeier 
Elektroplanung und Telematik GmbH

Elektroprojekte · EDV-Netzwerke · Lichttechnik · Energieberatung · Expertisen · Bauleitung

Urs Sandmeier
Eidg. dipl. Elektroinstallateur
Elektro-Telematiker
mit eidg. Fachausweis

Lenzburgerstrasse 2
5702 Niederlenz
Telefon 062 89124 51
Telefax 062 89131 14
E-Mail: Sandplan@gmx.ch



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

Nach dem Sonnenaufgang Abfahrt zum Glatt Firn und Aufstieg zum Spannortjoch. Für konditionsstarke Teilnehmer besteht die Möglichkeit zu Fuss den Gross Spannort (HD: 280 m) zu besteigen. Anschliessend um den Chli Spannort herum zum Bärenzahn. Abfahrt über den Chüefadfirn nach Gorezmettlen.

Die Vollmondtour wird nur bei sternenklarer Nacht durchgeführt, ansonsten ist eine Tagestour am Sonntag mit Start um 5.00 Uhr ab Forstacker Zofingen geplant.

26./27. 4. Samstag/Sonntag, Rinderhorn 3448 m

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen, die Zeit wird bei der Besprechung bekannt gegeben

Schwierigkeit: ZW, siehe auch Skitourenkarte 263 S Route 686

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung mit Harscheisen, Pickel und Steigeisen

Verpflegung: HP. Im Hotel Schwarrenbach, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Tourenleiter: Walter Bertschi, Tel. 078 725 57 95

Kosten: ca. Fr. 130.– Billett und HP

Anmeldung: ab sofort bis Freitag, 4. April 2008

Besprechung: Freitag 25. April am Stamm

Programm:

Wenn es noch genügend Schnee hat, fahren wir am Samstagmorgen mit den ÖV nach Kandersteg, und machen eine kleine Einlauftour, um am Sonntag für das Rinderhorn gerüstet zu sein. Ansonsten fahren wir erst gegen Mittag los.

Mai

4. 5. Sonntag, GPS-Wanderung

Vorschau:

Schwierigkeit: Wanderung T1

Ausrüstung: GPS, Stirn- oder Taschenlampe, Schreibmaterial

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Peter Soland

Kosten: Bahnspesen

Anmeldung: per E-Mail an p.soland@vtxmail.ch.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Zusätzliche Angaben in den nächsten Clubnachrichten. Ab Anfangs April ist auch ein Detailprogramm erhältlich.

Programm:

Wir werden einen Tag lang den nahen Jura mit dem GPS-Gerät in der Hand durchstreifen und dabei einige weniger bekannte Funktionen und Anwendungen des Gerätes kennen lernen. Das heisst, die Wanderung ist für GPS-Iler, die ihrem Garmin noch weitere Funktionen entlocken möchten.

Voraussetzungen:

- Die grundlegenden Navigationsarten und die Bedienung des Gerätes müssen bekannt sein.
- Die Erklärungen sind auf Garmin-Geräte ausgerichtet.

Themen:

Wegpunktprojektion / Peilung vs. Kurs / Bedienen des Kompasses (wo vorhanden) / «Peilen und Los» / Vorgehen bei Geräten ohne Kompass / Routen direkt im Gerät auf der Kartenseite erstellen / Routennavigation / Einrichten von Tracks / Aufzeichnen von Tracks / Tracknavigation.

Für Teilnehmende mit Geräten ohne Karte/Kompass stehen entsprechende Übungen bereit.

Methodik:

Während zwei Kaffeehalts werden die Funktionen erläutert und danach auf der Wanderung in die Praxis umgesetzt.



HOTEL * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

Tourenwochen Tourenwochen Tourenwochen Tourenwochen

Skitourenwoche 1

Berninagebiet vom 12. – 18. April 2008

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Schwierigkeit: ZS sehr lange Touren
Ausrüstung: komplette Skihochtouren-ausrüstung
Verpflegung: Rucksack und Hütten
Tourenleiter: Fritz Hubmann, Wiesenstr. 15, 5742 Kölliken, Tel.: 062 723 17 07
Bergführer: Dani Vonwiller, Tel. 079 668 44 88
Kosten: ca. Fr. 1200.– inkl. Bergführer
Anmeldung: sofort an Fritz Hubmann (Teilnehmerzahl beschränkt)
Besprechung: telefonisch

Programm:

Es werden schöne Gipfel im Berninagebiet sein mit einigen Hüttenwechseln.

Sommertourenwoche 1

vom 26. Juli – 2. August 2008

Treffpunkt: wird später bekannt gegeben
Schwierigkeit: siehe Programm
Ausrüstung: kompl. Hochtourenausrüstung mit diverser Klettermaterial
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack ansonsten HP in den Hütten
Tourenleiter: Ursula Liebhard und Walter Bertschi
Bergführer: Bruno Schläppi
Kosten: ca. Fr. 1200.–
Unterkünfte: Bächlitalhütte 2328 m, Tel. 033 973 11 14
 Lauteraarhütte 2393 m, Tel. 033 973 11 10
 Schreckhornhütte 2529 m, Tel. 033 855 10 25
Anmeldung: ab sofort bis Ende Mai 2008 an Walter Bertschi, Tel. 078 725 57 95

Programm:

Sa. 26. 7. Anreise nach Räterichsboden. Aufstieg in die

Bächlitalhütte 2328 m. Schöne Kletterrouten bei der Hütte. Zeit Aufstieg ca. 2 Std.
 So. 27. 7. Gross Diamantstock 3162 m. Route 579 Ostgrat ZS
 Obri Bächli-Licken 3074 m – Hienderteltijoch – Lauteraarhütte 2393 m
 Mo. 28. 7. Zeit total 9–10 Std.
 Brandlammhorn 3089 m. Route 572, S-Grat ZS
 Di. 29. 7. Zeit Aufstieg ca. 5,5 Std.
 Ewigschneehorn 3329 m. Route 592 Südflanke L
 Mi. 30. 7. Zeit Aufstieg ca. 5 Std.
 Hienderstock 3307 m. Route 590 Ost-West ZS
 Do. 31. 7. Zeit Aufstieg 5 Std. Wechsel ins Aarbiwak 2731 m
 Lauteraarhorn 4042 m. Route 528 ZS
 Fr. 1. 8. Zeit Aufstieg ca. 5–6 Std.
 Retour Aarbiwak.
 Schreckhorn 4078 m via Strahleggpass. Route 525 Südwestgrat ZS+
 Sa. 2. 8. Zeit Aufstieg 6–7 Std.
 Abstieg in die Schreckhornhütte 2529 m
 Abstieg nach Grindelwald und Heimreise.

Die Routen beziehen sich auf den Hochtourenführer Berner Alpen von Ueli Mosimann.

Sommertourenwoche 2

Ötztaler Alpen, vom 19. – 26. Juli 2008

Schwierigkeit: leichte Hochtouren in Eis und Fels
Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung ohne Helm, Zwischenverpflegung. (Es kann auch in den Hütten etwas eingekauft werden)
Tourenleiter: Ch. Stambach, Tel. 062 797 37 82, E-Mail: christian_stambach@hotmail.com
Bergführer: Bruno Schläppi, Meiringen

Kosten:	ca. Fr. 900.– je nach Teilnehmeranzahl	Sepp Wyss, 4600 Olten, Tel. 062 296 68 54
Anmeldung:	bis 15. Juni an Ch. Stammbach	Unterkunft: Hotel Waldhaus am See, Valbella-Lenzerheide, Tel. 081 385 02 02
Besprechung:	Freitag 11. Juli, Restaurant Bögli	Verpflegung: Halbpension im Hotel, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Programm:		Transport: mit Zug und Postauto
Samstag:	Anreise mit Auto über den Arlberg ins Ötztal nach Vent. Aufstieg zum Hochjochospiz 2413 m ca. 3 Std.	Ausrüstung: komplette Wanderausrüstung, solide Schuhe mit guten Sohlen, Regenschutz und Stöcke, sowie warme Kleider
Sonntag:	Aufstieg zum Brandenburgerhaus 3222 m, ca. 4 Std. Nachmittag Dahmann Spitze, Klettern Ehrich Spitzen 3425 m, ca. 3 Std.	Kosten: Doppelzimmer Fr 700.–, Einbettzimmer Fr 770.– Billet 1/1 ca. Fr 105.80, Halbtax-Abo ca. Fr 52.80
Montag:	Überschreitung Hoch Vernagl Wand 3425 m, Hintereis Spitzen 3486 m, zurück zum Brandenburgerhaus, ca. 6 Std.	Bus und Bergbahnen in der Tourenwoche kommen noch separat dazu.
Dienstag:	Weisseespitze 3510 m, zurück zum Brandenburgerhaus. ca. 7 Std.	Anmelden: bis 5. April 2008
Mittwoch:	Fluchtkogel 3500 m, Abstieg über Guslar Joch zur Vernagt Hütte 2755 m. ca. 6 Std.	Mögliche Programme
Donnerstag:	Hochvernagt Spitze 3539 m, zurück zur Vernagt Hütte, ca. 7 Std.	Rundwanderung: Lain-Creusen-Flideaz-Prodavos, Sut-P. 995-Alter Schinweg-Pleuna-Muldain. ca. 4 Std.
Freitag:	Wildspitze 3770 m und Abstieg zur Breslauer Hütte. ca. 8 Std.	Gratwanderung: Tgautieni-Piz Scalottas-Piz Danis-Stätzersattel-Alp Stätz. 4 ½ Std., (Seilbahn nach Churwalden.) oder zu Fuss nach Valbella. 5 Std.
Samstag:	Abstieg nach Vent und Heimreise.	Höhenwanderung: Scharmain-(Seilbahn) Motta-Schwarzhorn-Jochalp-Parpan ca. 5 Std.
Sommertourenwoche 3 (Wandern)		Alpentour: Lantsch-Lenz-Zurtail-Propissi Saura-Propissi Sot-Rucinas-Crappa Naira-Aclas Dofora-Alvaneu 4 ½ Std.
Valbella-Lenzerheide vom 30. August – 6. September 2008		Gratwanderung: Wasserböden, Seilbahn ab Churwalden-Stätzerhorn-Fulenberg-Fulhorn-Fulbergegg- P. 2115-Grünenbüel-Pradaschier. 4 ½ Std. Seilbahn nach Churwalden.
Valbella-Lenzerheide und seine Umgebung ermöglichen sehr schöne Touren und Wanderungen, die allen Ansprüchen gerecht werden. Zudem erleichtern zahlreiche Seilbahnen die Auf- und Abstiege. Wir würden uns freuen, wenn auch jüngere SAC-ler an der Tourenwoche neu mit dabei sein würden.		Rundwanderung: Valbella-Dieschen Sot-Dieschen Seura-Carpera-Auada Sanaspans-Alp, Sanaspans-Wasserfall-Station, Scharmoin-Vallbella. 4 Std.
Tourenleiter:	Bruno Liechti, 4665 Oftringen, Tel. 079 273 77 25 Heinz Bürklin, 4665 Oftringen, Tel. 062 797 41 54	Leichtere Wanderung: Alter Schinweg Muldain-Alter «Schin»-Plenna-Parnegl-Sils-Thusis. 3½ Std.

- Wanderung: Hotel Waldhus-Heidsee-Pe- 1771-Pla Wesa-Valbella-Ho-
dra, Grossa-La Pala-Sperz-
Crap Naros-Got-Fops-Stn. tel Waldhaus. 3 ½ Std.
Tgantieni. 3½ Std.
- Rund- Stn.Scharmoin-Alp Schar-
wanderung: moin-Val, Granda-Ochsento-
bel-Tschuggen-Foppa-Arso-
la-Mittelberg-Geissboden-
Parpan. ca. 4 Std.
- Rund- Pradaschier, Seilbahn ab
wanderung: Churwalden-Grüenerbüel-P.
2115-Dreibündenstein-Mali-
xer Alp-Gattialp-Pradaschier.
4 Std.
- Wanderung: Parpaner Höhe-Proschieri-
Sartons-Spoina-Cresta-Berg-
station Tgantieni. 3 1/2-4 Std.
- Rund- Lenzerheide-Carpera-Was-
wanderung: serfall-Station, Scharmoin-P.
- Höhen- Piz Scalottas-Alp Nooa-P.
wanderung: 2154-Alp Stätz-Hotel Wald-
haus. 4 Std.
- Bei späterer Anreise sowie früherer Abreise ist vom Teilnehmer die ganze Wochenpau-
schale zu bezahlen. Bei Abmeldungen 5 Wo-
chen vor Anreise müssen 1/3 der Kosten vom
Teilnehmer übernommen werden. Bei der
Anmeldung bitte ich um eine Anzahlung
von Fr 250.– bis 15. 7. 2008 zu leisten (wird
beim Bezahlen vom Hotel verrechnet). An-
melde-Talons sind beim Tourenleiter ab so-
fort erhältlich. Gerne geben wir am Telefon
oder auch an den Zusammenkünften des
SAC Zofingen weitere Auskünfte.
Bis bald: Bruno, Heinz, Sepp

JO-Tourenprogramm JO-Tourenprogramm JO-Tourenprogramm

März

1./2. 3. Samstag/Sonntag, Arpelistock/ Wildhorn

- Treffpunkt: Bahnhof Zofingen ab
6.33 Uhr
- Schwierigkeit: ZS
- Ausrüstung: kompl. Skihochtourenaus-
rüstung (= inkl. Gstältli,
Pickel, Seil) Verpflegung
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Tourenleiter: Ch. Bertschi,
Tel. 062 797 12 80 E-Mail:
ursina.christian@bluewin.ch
- Kosten: Fr. 50.–
- Anmeldung: bis Sonntag, 23. Feb. 2008
- Besprechung: nach dem Klettern am 27. 2.

Programm:

Mit dem Zug fahren wir nach Gstaad und dem Postauto weiter nach Lauenen. Weiter geht's am berühmten Lauenensee vorbei, dem Geltenschuss nach aufwärts zur Geltenhütte. Am nächsten Morgen über den Geltengletscher in den Col du Brochet und ums Wildhorn herum auf dessen Gipfel - wenn zu viele Helikopter fliegen, suchen wir uns einen anderen Gipfel aus. Entweder fahren wir zurück via Hütte ins Tal oder aber zur If-

figalp und nach Lenk ab, alles in allem gut
2000 Höhenmeter Abfahrtsvergnügen.

15./16. 3. Samstag/Sonntag, P. Centrale/ Badus

- Treffpunkt: Forstacker, Zofingen, Ab-
fahrt 6.00 Uhr mit dem PW
- Schwierigkeit: SS
- Ausrüstung: vollständige Skitouren-
ausrüstung, Pickel und
Steigeisen
- Verpflegung: aus dem Rucksack, Halb-
pension in der Hütte
- Tourenleiter: Jörg Herrmann,
079 727 13 78,
winter@sac-zofingen.ch
- Kosten: ca. Fr. 50.–
- Anmeldung: bis am Mittwoch,
12. März 2008
- Besprechung: keine

Programm:

Fahrt mit dem PW nach Andermatt und mit der Gondel auf den Gemsstock. Abfahrt zum Gafallenbach und Aufstieg Richtung Rothorn und weiter zu Fuss zum P. Centrale! Am Sonntag über die steile Südflanke zum P. Badus oder, wenn nicht möglich, hinauf zum P. Ravetsch.

29. 3. Samstag, Säli-Putzete

Treffpunkt: 8 Uhr, Parkplatz Sälschlössli

Schwierigkeit: Schwierigkeitsgrad 4-7

Ausrüstung: Arbeitskleider, dem Wetter

angepasst, Arbeitshandschuhe, Kletterausrüstung, gute Wanderschuhe

Verpflegung: Mittagessen wird organisiert

Tourenleiter: Zaugg Florian,
Tel. 032 633 02 71 oder
079 789 37 28 (erst ab 19.00
Uhr erreichbar)

Kosten: keine

Anmeldung: bis 26. 3. Bei Anmeldung
bitte Material angeben,
welches ihr noch braucht.

Besprechung: Mittwochsklettern

Programm:

Wir werden gemeinsam Unterhaltsarbeiten am Klettergarten durchführen. Dies werden vor allem Wegarbeiten und Müllsammeln sein. Nach getaner Arbeit geht's ans Wurst braten. Fürs Klettern bleibt sicher auch noch Zeit, also nehmt eure Ausrüstung mit. Hoffen wir, dass der Winter nicht allzu spät kommt.

April

Skitourenwoche Forno vom 7. bis 11. April

Schwierigkeit: die Touren dauern ca. 3-4
Std. und führen teilweise
über Gletscher

Mitnehmen: komplette Skihochtouren-
ausrüstung, Ersatzwäsche,
Handschuhe, Mütze, Son-
nenschutz, Sonnenbrille,
Jacke, Lunch für unterwegs,
Thermosflasche, Ausweis

Unterkunft: Fornoehütte

(Tel. 081 824 31 82)

Tourenleiter: Christian Bertschi, Oftrin-
gen, Tel. 062 797 12 80

Kosten: Fr. 150.-

Versicherung: ist Sache der Teilnehmen-
den

Anmeldung: bis 8. Februar 08, begründe-
te Abmeldung bis eine
Woche vor Tourenwochen-
beginn möglich.

Besprechung: am Mittwoch, 2. 4. 2008
im Anschluss ans Kletter-
training

Programm:

Montag: Anreise nach Maloja und An-
stieg in 3 Std. zur Hütte

Dienstag: Cima di Val Bona 3033 m,
WS-, 3 Std.

Mittwoch: Cima di Rosso 3366 m und
Monte Sissone 3330 m, ZS-, 4
Std.

Donnerstag: Cima di Castello 3375 m, ZS-,
5 Std. oder Cima dal Cantun
3348 m, WS+, 4 Std.

Freitag: Cima dei Rossi 3081 m und
Abfahrt nach Maloja, ZS- 2
Std.

Vorbereitungsmöglichkeiten bieten alle
Touren bis dahin. Je nach Wetter und Teil-
nehmer werden wir die Woche auch in
einem anderen Gebiet durchführen, und so
nicht alles Material benötigen.

*Über viele Anmeldungen freut sich
Christian Bertschi*

27. 4. Sonntag, Balmfluh

Treffpunkt: 7.10 Uhr Bahnhof Zofingen

Schwierigkeit: 4-6

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenleiter: Zaugg Florian,
Tel. 032 633 02 71 oder
079 789 37 28 (erst ab
19.00 Uhr erreichbar)

Kosten: Bahnillet

Anmeldung: bis 23. 4. 2008

Besprechung: Mittwochsklettern vom
23. 4. 2008

Programm:

Ich hoffe, dieses Jahr klappt das Vorhaben
Balmfluh-Südgrat, nachdem es in den letz-
ten zwei Jahren ins Wasser gefallen ist. Ich
freue mich auf eine schöne Kletterpartie.
Wir werden allenfalls 2 Gruppen machen.
Die Cracks gehen an den Südgrat und jene,
die es einfacher mögen, können die Süd-
wände besteigen.

Bis dann ...

Mai

10./11./12. 5. Samstag–Montag, Pfingstklettern an der Sonne

Treffpunkt: Bahnhof Zofingen
Schwierigkeit: Klettern in allen Varianten
Ausrüstung: kompl. Kletterausrüstung, inkl. Bergschuhe für die Zu- und Abstiege, Zwischenverpflegung
Verpflegung: HP in der Hütte, sonst aus dem Rucksack
Tourenleiter: Christian Bertschi,
Tel. 062 797 12 80 oder
ursina.christian@bluewin.ch
und weitere Leiter

Kosten: für JO/KiBe: Fr. 75.–, für SAC ca. Fr. 150.–
Anmeldung: bis 1. Mai 2008
Besprechung: am Mittwochklettern vom 7. Mai 2008

Programm:

Wir möchten alle zusammen drei tolle Klettertage verbringen und suchen uns deshalb erst im Frühling das Gebiet ohne Schnee dafür mit Sonne aus. Nach einigen Jahren nur mit der JO dürfen dieses Mal auch SACler und das FaBe mitkommen. Zeigt den Jungen, dass es auch beim SAC noch Kletterer gibt!
Eine Detailausschreibung folgt im Mai/Juni-Bulletin.

Tourenberichte Tourenberichte Tourenberichte Tourenberichte

Lüderenfahrt, 23. 12. 2007

Dem Aufruf von Walter Fahrni, doch wieder einmal an der traditionellen Lüderenfahrt teilzunehmen, sind drei Zofinger gefolgt und unter der kundigen Führung von Walter haben wir uns per Zug und Postauto ins schöne Emmental verschoben. Ab Summiswald ging es dann zu Fuss weiter. Durch Wälder, über verschneite Weg und Matten ging es unserem Ziel der Lüdernalp entgegen. Unterwegs überraschte uns Walter mit einem Apéro aus dem Rucksack, was so auf nüchternen Magen nicht allen gleich gut bekam. Ca. 60 Teilnehmer von verschiedenen Berner Sektionen trafen im Restaurant zum gemeinsamen Mittagessen zusammen. Zum Kaffee spielte die Heilsarmee weihnachtliche Klänge und schon hiess es wieder Abschied nehmen. Der Abstieg führte nach Wasen, wo wir uns dann wieder dem ÖV anvertrauten.

Sonja

Mittwochwanderer

Im November 2007, an einem sonnigen Mittwochnachmittag, verliess ich meinen Schreibtisch in Olten und schloss mich den Mittwochwanderern an. 15 unternehmungslustige SACler trafen sich am Bahnhof Zofingen und machten sich an diesem schönen Wintertag in Richtung Vordemwald auf den

Weg. Beim Schwatz unterwegs konnte diese und jene Neugierde ausgetauscht und über den einen oder anderen Witz gelacht werden. Im Sennhof, unserem Ziel, liessen wir uns Kaffee und Nussgipfel schmecken, bevor es dann mit dem Bus wieder zurück nach Zofingen ging.



Allen, die Zeit und Lust haben, kann ich diese Wanderungen wärmstens empfehlen. Interessierte findet den jeweiligen Tourenleiter unter «Mittwochwanderer» auf unserer Homepage www.sac-zofingen.ch oder Ihr geht einfach am Mittwoch um 12.50 Uhr zum Treffpunkt am Bahnhof Zofingen. Viel Spass!

Sonja



Staffelbacher **Gitzfleisch**

zu verkaufen

- Trockenfleisch
- Geschnetzeltes
- Voressen
- Rauchwürste
- Schlegel (ganz, mit Knochen)

Vakuumverpackt in Portionen

Brigitte Holderegger 079 303 67 03

BAUBIOLOGIE ARCHITEKTUR

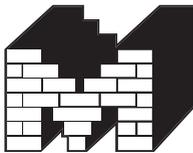


Planung Beratung
Bauführung

Neu- und Umbauten
Massiv- und Holzbauten

Architektur
Baubiologie
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02
hans.felber@bluewin.ch



Gottlieb Müller AG

H o c h - u n d T i e f b a u

4800 Zofingen

Telefon 062 746 88 11

www.gottlieb-mueller.ch

**Bauen – dauernde
Werte schaffen!**

Für Bergtouren gut gerüstet.....

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss- und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14
4800 Zofingen

Ihr Reinigungs-Spezialist
Kaufmann AG

Telefon
062 752 13 30



Lawinenkurs Schwarzwaldalp 19./20. Januar 2008

Die erfreulich grosse Teilnehmerzahl am diesjährigen Lawinenkurs hat einmal mehr bestätigt, dass das Interesse an fachkundiger Ausbildung im Club ein grosses Bedürfnis ist. Ein Grossaufgebot von 12 Leitern hat die 25 Teilnehmer mit qualitativ hochwertiger Ausbildung richtiggehend verwöhnt. Die neue Form, in welcher die Gruppen von Anfang bis Ende durch dieselben Leiter betreut werden, hat sich zudem äusserst gut bewährt. Das prächtige Wetter an diesem unvergesslichen Wochenende auf der Schwarzwaldalp trug das Seine zum guten Gelingen des Anlasses bei. So konnten die verschiedenen Aspekte der Lawinenausbildung – von der Vorbereitung zu Hause mit Kartenstudium bis hin zum fachgerechten Suchen mit allen aktuellen LSV-Modellen – vor der imposanten Kulisse im Berner Oberland geübt und praktiziert werden.

Wichtigster Grundsatz der Lawinenausbildung ist letztendlich, alles zu unternehmen, um gar nicht erst in eine kritische Situation zu geraten. An dieser Stelle an Dani Vonwiller und allen Leitern ein grosses Dankeschön für den sehr gut organisierten Anlass!

Beim abschliessenden Informationsaustausch wurde darauf hingewiesen, dass die Anmeldetermine eingehalten werden müssen. Anscheinend gab es tatsächlich ein Individuum, das sich erst am Abend zuvor angemeldet hat, was aus organisatorischer

Sicht natürlich nicht sein kann – geschieht ihm ganz recht, dass er nun dafür den Tourenbericht verfassen durfte ...

Ernst Kunz

Tourenbericht Skitour vom 27. 1. 2008 Bisistal / Ob.Träsmere

Die in den Club-Nachrichten ausgeschriebene Tour sollte auf den Pilatus führen. Wegen Schneemangel konnte diese Tour nicht durchgeführt werden, so dass die Ersatztour in das Gebiet der Wasserbergfirst führte.

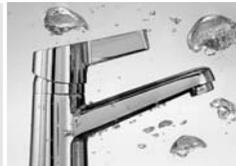
Am Morgen um 6.30 Uhr trafen sich unter der Leitung von Werner Heggli vier Tourenteilnehmer im Forstacker. Nach kleineren Umbauarbeiten an Fränzis Auto, war dieses bereit, die vier Tourengerher inkl. Material zu fassen. Die Fahrt führte dann ins Bisistal im Muotatal, nach Schwarzenbach, den Ausgangspunkt der Tour. Ab Schwarzenbach auf 956 m. ü. M. verlief die Strecke auf einem schmalen Weg durch bewaldetes Gebiet bis Gigen Pt.1477. Ab da folgten wir, unter fachmännischer Beobachtung einer Gems-Herde, dem Geländeeinschnitt bis Ob. Täsmere Pt.1986. Dieser Punkt liegt auf dem Scheitel des Übergangs nach Liplisbüel. An dieser Stelle galt es zu entscheiden, ob das Tourenziel der Wasserbergfirst, oder der namenlose Gipfel auf Pt.2137 sein soll. Wir entschieden uns für den namenlosen Gipfel, da er auf Grund der Schneesverhältnisse bes-

*Vielen Dank
unseren Inserenten!*

wülser

www.wuelser.net

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00



«Seit 1933 – Das fortschrittliche
Familienunternehmen mit Tradition»

HONDA
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor
HF 2220 K1 H

20 PS
Schnittbreite 122 cm
Hydrostat Getriebe

Rasenmäher mit Vergnügen

Zeit sparen und erst noch bequem:
mit einem HONDA Rasentraktor

Beratung Verkauf Service

hans kunz
landtechnik

Zihlmattweg 2 Tel. 062 758 25 00
6262 Langnau LU Fax 062 758 25 48

Rufibach Beat



- Bergsteigen – Klettern
- Ski und Snowboardtouren
- Trekkingtouren
- J & S Kurse

Unterbach 3860 Meiringen
Email: brufibach@swissonline.ch

033 971 49 75
079 650 84 54

Das **MONATS**
BULLETIN

*erreicht alle Haushalte
in Zofingen!*

Monatsbulletin Zofingen
Zofinger Tagblatt AG, ztprint
Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen
Tel. 062 745 93 99, Fax 062 745 93 98
E-Mail: bulletin@ztonline.ch

WERBETRÄGER FÜR 1 MONAT

ser zu erreichen war und auch die bessere Rundsicht bot.

Um die Mittagszeit erreichten wir das Ziel. Die Rundsicht war trotz hoher Bewölkung herrlich. Der starke Wind bewog uns jedoch dazu, den ersten Teil der Abfahrt bis Gigen bereits vor dem Mittagessen anzutreten. Dort fanden wir vor einer Alphütte beste Verhältnisse, um einen Mittagshalt einzulegen. Von da erfolgte der letzte Teil der Abfahrt durch den Wald zurück nach Schwarzenbach. Der Besuch im gegenüber dem Parkplatz liegenden Restaurant rundete unsere Tour ab. Die Tour war eine absolut gelungene Alternative zum Pilatus. Sie verläuft durch abwechslungsreiches Gebiet und wird so zum kurzweiligen und spannenden Erlebnis.

Werner, im Namen der Teilnehmer nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle Tour.

Valentin Rykart

Skitour vom Sonntag, 3. 2. 2008, Wandelhorn (2304 m)

(ab Falchernen im Haslital, 1300 m Aufstieg und Abfahrt)

Der ursprünglich vorgesehene Tourenleiter Bruno Köppli konnte wegen seiner unfallbedingten Verletzung am Fuss leider nicht an dieser Skitour teilnehmen. Erwin Hunkeler aus Pfaffnau führte uns. Am Sonntagmorgen um 6 Uhr trafen wir Zofinger SAC-ler uns im Forstacker um per PW gemeinsam ins Berner Oberland zu reisen. Erwin, der Tourenleiter und ein weiterer «Pfaffnauer» gesellten sich in Reiden noch zu uns, nun waren wir eine Gruppe von 9 Personen.

Kaum im Haslital angekommen, war schon klar: Das Wandelhorn war bei den vorherrschenden Bedingungen eine sehr gute Tourenwahl. Es präsentierte sich uns in der aufgehenden Sonne mit ca. 15–20 cm Neuschnee. Wir freuten uns auf eine schöne Skitour und konnten beim Parkplatz im Bärgli oberhalb Falchernen die Felle montieren und die Skis anschnallen.

In gemütlichem Tempo ging es auf der Schattenseite des Haslitals Richtung Westen aufwärts nach Isetwald und Mettlen. Schneeschuhläufer hatten uns schon vorge-spurt und das Gelände war vorerst nicht steil. Das Wandelhorn grüsste neckisch zu



uns nieder. Uns war bei seinem Anblick allerdings klar, dass es uns noch einige Schweisstropfen abverlangen würde. Wir stiegen nun steiler, durchquerten einen kleinen Wald und passierten anschliessend drei Alpen. Bei Schärpfi hielten wir uns rechts und gelangten so zum Ostgrat des Wandelhorns. Wir hatten zwischenzeitlich den schattigen Teil der Aufstiegsroute hinter uns und die Sonne sowie der steile Grat wärmten nun sehr stark. Je höher wir stiegen umso schöner war unsere Aussicht in die Skigebiete Hasliberg und Schönbühl, sowie ins Sustengebiet mit seinen bekannten Skitourenbergen. Es war jetzt Zeit für eine weitere Pause, welche wir bei strahlendem Sonnenschein, wolkenlosem Himmel und windstillen Verhältnissen geniessen konnten. Nachdem weitere Kleidungsstücke im Rucksack verschwunden waren setzten wir unseren Anstieg zum Gipfel fort, welchen wir nach insgesamt 4 ½ Stunden Marschzeit erreichten. Das Wandelhorn ist wirklich ein lohnendes Skitourenziel. Es bietet eine fantastische Aussicht. Eindrücklich sind speziell: der Tiefblick nach Meiringen, der Blick auf die Wetterhorn-Mittelhorn-Rosenhorn Gruppe, der Lungern-, Sarner- und Brienersee, das Nebelmeer im Unterland usw.

Weil es auf unserem Gipfel so schön sonnig, warm und windstill war, hielten wir ausgiebig Rast. Wir gepflegten uns, ruhten aus und freuten uns auf die kommende Pulverschneeabfahrt. Ich hörte Walter jauchzen: «Kanadapulver» obwohl ihm natürlich klar war, dass dies leicht übertrieben war. Das Wandelhorn verfügt über Traumhänge für die Abfahrt und bei diesen Bedingungen ... ohne Worte. Wir alle hatten unseren Spass.

Eine gelungene Tour, welche wir im Restaurant im «Zwirgi» bei einem verdienten Bier noch ausklingen liessen. Herzlichen Dank Erwin, dem Tourenleiter und Walter,

seinem Sekundanten, wir kommen gerne wieder mit Euch mit.

Peter Jakob

Skitour Eggenmandli

Am 10. Februar 2008, kurz vor 8.00 Uhr trafen wir uns bei der Seilbahnstation Brüsti in Attinghausen. Die Tourenleiterin Brigitte Holderegger konnte 7 hoch motivierte TeilnehmerInnen begrüssen. 8.40 Uhr starteten wir auf 1500 m. ü. M. in prächtigster Urner Sonne Richtung Eggenmandli. Erster Stundenrast auf 1851 m. ü. M. nutzten wir zur Tenuerleichterung und Flüssigkeitsersatz. Die Sonne brannte schon heftig und liess das tief verschneite Panorama in bestem Licht erscheinen. Beim zweiten Stundenrast um 10.40 auf nun schon 2046 m. ü. M. ersetzten wir unsere verbrannten Kalorien und Schweisstropfen. Den 2291 m hohen Surenenpass erreichten wir kurz vor 12 Uhr, wo uns auch die Biese empfing und uns fortan treu begleitete. Die letzten 150 Höhenmeter im Triebsschneegestöber mit Blick ins Surrenental verlangten uns noch einige Kräfte ab. Kurz nach 12.30 kamen wir auf dem gut besuchten Gipfel auf 2448 m. ü. M. an. Ein wenig im Windschatten verzehrten wir den Lunch um dann kurz vor 13.30 die herrliche Abfahrt unter die Latten zu nehmen. Die Schneeverhältnisse waren phänomenal: 30 cm Pulver (schon etwas verfahren) liess den Adrenalinspiegel im Blut sofort in die Höhe schnellen. Nach einer Stunde Fun pur durch das Waldnachtal kamen wir bei der Station Bockibach in der Seilbahnstube noch zu einer willkommenen Erfrischung, um dann neu gestärkt mit dem abenteuerlichen «Seilbähnchen» hinauf zum Brüsti zu gelangen, wo mit der Talfahrt (im Bähnli) dann die eindrückliche Tour ihr Ende fand. Merci Brigitte, es war super.

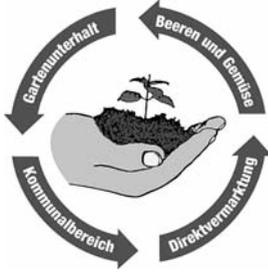
Erich Gross

Redaktion Redaktion Redaktion Redaktion Redaktion

Ich freue mich, euch meine erste Ausgabe der Clubnachrichten präsentieren zu dürfen und danke allen, die mich durch ihre interessanten Beiträge und eindrucksvollen Pho-

tos unterstützt haben. Nun wünsche ich euch viel Freude beim Lesen und unfallfreie Erlebnisse in den Bergen.

Franzi Scherrer



Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim
078 722 44 32

FÜR EUREN SPEZIELLEN NATUR-GARTEN

www.wyss-uerkheim.ch

atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

Atemkurse in Kölliken und Aarau

Einzelbehandlungen z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**
Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21
www.lebensatem.ch

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung

albani sport

4665 Oftringen

Luzernerstrasse 2 Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

Buchhaltungen

Büroservice

Steuererklärungen

AST Treuhand

Alfred Schmid

Postfach 247

4805 Brittnau

N: 079 697 63 90

info@ast-treuhand.ch



AST TREUHAND

med. Masseur FA SRK

Rolf Züger

Alte Bühnenbergstrasse 52
4665 Küngoldingen
Tel. 062-797 52 72

Krankenkassen anerkannt

klassische Massage
manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Fussreflexzonentherapie

buchhandlung
mattmann ag
kirchplatz
4800 zofingen
tel. 062 751 45 50
tel. 062 751 13 05

In zweifelhaften
Fällen entscheide
man sich für das
Richtige

Karl Kraus



PP 4800 Zofingen

Adressberichtigung bitte
nach A1 Nr. 552 melden

Ruth Graber
Titlisstrasse 6
4665 Küngoldingen

Joe Heini

Luzernerstrasse 2, 4800 Zofingen

Versicherungen – Vorsorge – Fondsanlagen

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

G: 062 746 94 11
Fax: 062 746 94 00



E-Mail: joe.heini@basler.ch

Besser beraten werden.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

www.nab.ch

WIR LÖSEN DAS.  **NEUE AARGAUER BANK**